

15 Jahre Zentrum Wald-Forst-Holz Weihenstephan

Der Zusammenschluss Zentrum Wald-Forst-Holz Weihenstephan (ZWFH) ist ein einmaliges forstliches Kompetenzzentrum in Europa. Mitarbeiter feierten mit Partnern aus der Forstbranche und Vertretern aus der Politik am 9. Oktober 2018 das 15-jährige Bestehen. Kinder der Silbertaler Waldschule erhielten vom ZWFH die Georg-Dätzel-Medaille für besondere Leistungen bei der Anwendung, Umsetzung und Verbreitung von Waldwissen.

Synergieeffekte nutzen

„Die räumliche Nähe der drei forstlichen Institutionen ist außergewöhnlich. Das ist in Deutschland oder gar in Europa einmalig“ meint Olaf Schmidt, Präsident der Bayerischen Landesanstalt für Wald und Forstwirtschaft und derzeitiger Leiter des ZWFH. Seit 2003 arbeiten die Fakultät Wald und Forstwirtschaft der Hochschule Weihenstephan-Triesdorf, die Studienfakultät Forstwissenschaften und Ressourcenmanagement der TU München und die Bayerische Landesanstalt für Wald und Forstwirtschaft im ZWFH eng zusammen. „Das Besondere ist, dass hier tatsächlich der persönliche Austausch zwischen Mitarbeitern, Professoren und Abteilungsleitern intensiv und direkt an der Schnittstelle zwischen Wissenschaft und Praxis erfolgen kann“ erläutert Schmidt. Synergieeffekte ergeben sich bei gemeinsamen Veranstaltungen, Tagungen und gebündelter Forschung. Lehrveranstaltungen spiegeln aktuelles Praxis- und Forschungswissen wider. In der Begrüßung zur Jubiläumsfeier betont er: „Die drei Institutionen im ZWFH sind wichtige Partner für die forstliche Praxis. Für die großen Themen Nachhaltigkeit, Klimawandel, Biodiversität und Artensterben können wir für den Wald Antworten geben und Lösungen bieten!“

Wald – Forst – Holz: Botschaft und Verpflichtung

„Wald und Holz sind universelle und unverzichtbare Ressourcen!“ stellt Professor Dr. Gerd Wegener, ehemaliger Ordinarius für Holzkunde und Holztechnik und Emeritus of Excellence der TU München, in seiner Festrede heraus. „Wälder sind der weltweit größte nutzbare Biomasselieferant. Weltweit überleben viele Menschen nur weil es Brennholz gibt. Holz wird für die Nahrungszubereitung, für Wärme und Licht zwingend benötigt. Für eine globale Zukunft haben wir die Verpflichtung sowohl den Wald zu erhalten als auch die Nutzung von Holz zu sichern.“

Zentrum
Wald-Forst-Holz
Weihenstephan

Geschäftsführer:
Heinrich Förster

Öffentlichkeitsarbeit:
Christoph Josten
Telefon: (08161) 71-5926
Mo-Fr 09:00-13:00

info@forstzentrum.de
www.forstzentrum.de

Silbertaler Waldschule erhält Georg-Dätzel-Medaille

„Ein Highlight der waldpädagogischen Arbeit sind die Montafoner Juniorförster. Während der einwöchigen Ausbildung setzen sich Acht- bis 13-jährige eine Woche lang mit dem Wald und der Arbeit des Förster auseinander. Nach dieser Woche wissen die Kinder so viel über den Montafoner Schutzwald zu berichten, dass sie mit anderen Begeisterung und Waldwissen teilen können. Einblicke in die Forsttechnik und die Waldberufe sind dabei fester Bestandteil“ berichtet Sylvia Ackerl, Leiterin der Silbertaler Waldschule, Stand Montafon – Forstfonds.

Zentrum
Wald-Forst-Holz
Weihenstephan

Geschäftsführer:
Heinrich Förster

Öffentlichkeitsarbeit:
Christoph Josten
Telefon: (08161) 71-5926
Mo-Fr 09:00-13:00

info@forstzentrum.de
www.forstzentrum.de

Professor Dr. Reinhard Mosandl überreicht als Vorstand des Fördervereins Zentrum Wald-Forst-Holz Weihenstephan e.V. die Georg-Dätzel-Medaille 2017 und erläutert: „Die Zahl der Aktivitäten ist beeindruckend und spricht die gesamte Bevölkerung an. Die Silbertaler Waldschule ist ein Projekt, das über einen langen Zeitraum läuft und auch in die Zukunft wirkt. Die Arbeit der Waldschule passt damit hervorragend zum Motto des ZWFH **Aus Wald wächst Zukunft**. Die Silbertaler Waldschule wirkt vorbildlich im Sinne von Georg Dätzel, indem sie erfolgreich die Brücke zwischen forstlichem Fachwissen und der Gesellschaft schlägt. Die waldpädagogische Arbeit trägt direkt zu einem verantwortungsvollen Umgang mit der Natur bei.“

Wissenstransfer und Aktivitäten der Geschäftsstelle

Zu Messen und Anlässen wie den Münchner Wissenschaftstagen oder Regionalen Waldbesitzertagen wird Fachwissen allgemeinverständlich aufbereitet und vermittelt. Gerade die Regionalen Waldbesitzertage – die Idee zu der Veranstaltungsreihe stammt aus dem ZWFH – sind aus der Forstbranche nicht mehr wegzudenken. Ein Dauerbrenner ist die Wanderausstellung „Denkmal im Wald“. Seit 2010 lockt sie Besucher an bisher über 50 Ausstellungsorte in Bayern. Aufklärung über sensible Bodendenkmäler im Wald steht dabei im Vordergrund, neue archäologische Funde oder archäologische Besonderheiten vor Ort bereichern das Ausstellungsprogramm.

Unterstützung durch den Förderverein

Die vielfältigen Aktivitäten des ZWFH sind nur durch die Unterstützung des Fördervereins Zentrum Wald-Forst-Holz Weihenstephan e.V. möglich, der die Geschäftsstelle und zahlreiche Projekte und Aktivitäten über die 15 Jahre hinweg finanziell unterstützt hat. Mit seiner Rechtsform steht das ZWFH auf einer soliden Basis.

Pressemitteilung

Freising, 10. Oktober 2018



Ausstellungseröffnung COLOR ON WOOD AND PAPER(Y)

Marlene Austermühle-Richter bereicherte die Jubiläumsfeier mit einem Künstlerischen Beitrag. Ihre Werke zeichnen sich durch vielfältigen Farbeinsatz auf Holz- und Papierwerkstoffen aus. Bis zum 25. Oktober 2018 kann die Ausstellung außer samstags und sonntags täglich von 10 bis 18 Uhr während des Unibetriebs im Foyer der Studienfakultät für Forstwissenschaft und Ressourcenmanagement der TU München (Hans-Carl-von-Carlowitz-Platz 2, Freising) angeschaut werden.

Zentrum
Wald-Forst-Holz
Weihenstephan

Geschäftsführer:
Heinrich Förster

Öffentlichkeitsarbeit:
Christoph Josten
Telefon: (08161) 71-5926
Mo-Fr 09:00-13:00

info@forstzentrum.de
www.forstzentrum.de

Building the future – woodbox auf Station am Forstzentrum

Der Lehrstuhl für Holzwissenschaft der TU München ermöglichte den Besuchern der Jubiläumsfeier einen Einblick in die Möglichkeiten des modernen Holzbaus. Auf die Fragen „Wie kommt der Holzbau in die Stadt? Wie überzeugt man die Bürger und Politiker der Städte davon, mehr mit Holz zu bauen?“ gibt die proHolz woodbox Antworten. Im Rahmen des Tags der offenen Tür der TUM kann die Woodbox am Samstag, 13. Oktober 2018 am Hans-Carl-von-Carlowitz-Platz in Freising besichtigt werden.

Bildunterschrift IMG_0108-1.jpg (Bildquelle: C. Josten, ZWFH)

Das Zentrum Wald-Forst-Holz Weihenstephan feiert 15-jähriges Jubiläum und verleiht die Georg-Dätzel-Medaille an die Silbertaler Waldschule, Stand Montafon. V.l.: Heinrich Förster, Geschäftsführer ZWFH, Festredner Professor Dr. Gerd Wegener, Professor Dr. Reinhard Mosandl, 1. Vorsitzender des Fördervereins ZWFH e.V. mit Urkunde, DI Sylvia Ackerl, Leiterin der Silbertaler Waldschule mit den Töchtern Johanna und Daniela, Alexander Fijatkowski, Förster und Waldpädagoge an der Silbertaler Waldschule und Olaf Schmidt, Präsident der Bayerischen Landesanstalt für Wald und Forstwirtschaft und Leiter des ZWFH.

Zentrum Wald-Forst-Holz Weihenstephan

Forstliche Forschung, Lehre und Beratung sind die Kernkompetenzen des Zentrums Wald-Forst-Holz Weihenstephan.

Das Zentrum ist ein Zusammenschluss der Studienfakultät Forstwissenschaft und Ressourcenmanagement der TU München, der Fakultät Wald und Forstwirtschaft der Hochschule Weihenstephan-Triesdorf und der Bayerischen Landesanstalt für Wald und Forstwirtschaft.